gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 05.06.2019 Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 30.07.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

MFTAFLUX 70-40 Zink-Paste

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdünner

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Techno-Service GmbH

Straße: Detmolder Str. 515

Postleitzahl/Ort: D-33605 Bielefeld

Telefon: +49 521 92444 0 **Telefax:** +49 521 207432

Ansprechpartner für Informationen: verkauf@metaflux.de

1.4 Notrufnummer

+49 521 92444 0 während der normalen Öffnungszeiten

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3; H226 - Entzündbare Flüssigkeiten: Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

STOT RE 2; H373 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Kategorie 2; Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aquatic Acute 1; H400 - Gewässergefährdend: Akut 1; Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1; H410 - Gewässergefährdend: Chronisch 1; Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme





Flamme (GHS02) · Umwelt (GHS09)

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke

sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 Enthält 2-BUTANONOXIM. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Seite: 1 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 05.06.2019 Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 30.07.2019

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT); REACH-Registrierungsnr.: 01-2119467174-37-XXXX; EG-Nr.: 231-175-3;

CAS-Nr.: 7440-66-6

Gewichtsanteil : ≥ 50 - < 100 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119455851-35-XXXX; EG-Nr.: 918-668-5;

CAS-Nr.: 64742-95-6

Gewichtsanteil : ≥ 5 - < 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336

Aquatic Chronic 2; H411

Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%); REACH-Registrierungsnr.: 01-2119458049-

33-XXXX; EG-Nr.: 919-446-0; CAS-Nr.: 64742-82-1 Gewichtsanteil: ≥ 2.5 - < 5 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 STOT RE 1; H372 STOT SE 3; H336

Aquatic Chronic 2; H411

Xylol; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119488216-32-XXXX; EG-Nr.: 215-535-7; CAS-Nr.: 1330-20-7

Gewichtsanteil: ≥ 1 - < 5 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Irrit. 2 ; H315 2-BUTANONOXIM ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119539477-28-XXXX ; EG-Nr. : 202-496-6; CAS-Nr. : 96-29-7

Gewichtsanteil : $\geq 0.1 - < 0.5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Carc. 2 ; H351 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H312 Skin Sens. 1 ; H317

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Seite: 2 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 05.06.2019 Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum : 30.07.2019

Geeignete Löschmittel

Wasser Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO2) Sand Stickstoff Löschdecke

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandübertragung möglich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlendioxid (CO2) Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Schaum in größeren Mengen auftragen, da er zum Teil durch das Produkt zerstört wird. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

P241 - Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/... verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510): 3

Fernhalten von

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

2-BUTANONOXIM; CAS-Nr.: 96-29-7

Seite: 3 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 05.06.2019 Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 30.07.2019

 $\begin{array}{lll} \mbox{Grenzwerttyp (Herkunftsland)}: & \mbox{TRGS 900 (D)} \\ \mbox{Grenzwert}: & \mbox{0,3 ppm} & / \mbox{1 mg/m}^{3} \\ \end{array}$

Spitzenbegrenzung: 8(I)
Bemerkung: Y, H, Sh
Version: 07.06.2018

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: nicht relevant

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

DNEL/DMEL

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ;

CAS-Nr.: 7440-66-6)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ;

CAS-Nr.: 7440-66-6)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 83 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ;

CAS-Nr.: 64742-95-6)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 25 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE;

CAS-Nr.: 64742-95-6)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 150 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal) (XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 289 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 77 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 289 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7)

Expositionsweg: Dermal Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 180 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal) (2-BUTANONOXIM ; CAS-Nr. : 96-29-7)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)
Grenzwert: 3,33 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (2-BUTANONOXIM ; CAS-Nr. : 96-29-7)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 9 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Seite: 4 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 05.06.2019 Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 30.07.2019



Bei Spritzergefahr Schutzbrille verwenden.

Geeigneter Augenschutz

EN 166

Hautschutz

Handschutz



Geeigneter Handschuhtyp: EN 374. Geeignetes Material: Butylkautschuk

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min.

Dicke des Handschuhmaterials: 0,3 mm.

Bemerkung: Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Atemschutz



Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät

Kombinationsfiltergerät (EN 14387)

Typ: A

Bemerkung

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

8.3 Zusätzliche Hinweise

Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei den Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhschutzmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Paste
Farbe: grau
Geruch: typisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Siedebeginn und Siedebereich : (1013 hPa) 140 - 180 °C ca. Flammpunkt: 23 °C Zündtemperatur: °C Untere Explosionsgrenze: ca. 1 Vol-% Obere Explosionsgrenze: 8 Vol-% ca. (50°C) Dampfdruck: Keine Daten verfügbar Dichte: (20 °C) ca. 2,85 g/cm³ pH-Wert: nicht anwendbar

Seite: 5 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 05.06.2019 Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 30.07.2019

Auslaufzeit: (20 °C) ca. 60 s DIN-Becher 4 mm

Maximaler VOC-Gehalt (EG):15Gew-%Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz):15Gew-%

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

Bildung von: Peroxide.

10.2 Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet

Expositionsweg: Oral
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ; CAS-Nr. : 7440-66-6)

 Expositionsweg :
 Oral

 Spezies :
 Ratte

 Wirkdosis :
 > 2000 mg/kg

 Methode :
 OECD 401

Parameter: LD50 (2-BUTANONOXIM; CAS-Nr.: 96-29-7)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 900 mg/kg

Parameter: LD50 (NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ; CAS-Nr. : 64742-95-6)

 Expositionsweg :
 Oral

 Spezies :
 Ratte

 Wirkdosis :
 > 2000 mg/kg

 Methode :
 OECD 401

Parameter : LD50 (XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 4300 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet

Expositionsweg: Dermal
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (2-BUTANONOXIM ; CAS-Nr. : 96-29-7)

Expositionsweg: Dermal Spezies: Kaninchen

Seite: 6 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 05.06.2019 Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 30.07.2019

Wirkdosis: > 1000 mg/kg Methode: OECD 402

Parameter: LD50 (NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ; CAS-Nr. : 64742-95-6)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 402

Parameter: LD50 (XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 4200 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet

 $\begin{array}{lll} {\sf Expositionsweg:} & & {\sf Einatmen} \\ {\sf Wirkdosis:} & & {\sf > 20~mg/l} \end{array}$

Parameter: LC50 (ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ; CAS-Nr. : 7440-66-6)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5410 mg/m³
Methode: OECD 403

Parameter: LC50 (2-BUTANONOXIM; CAS-Nr.: 96-29-7)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 4,83 mg/l
Expositionsdauer: 4 h
Methode: OECD 403

Parameter: LC50 (NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ; CAS-Nr. : 64742-95-6)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5000 mg/l
Methode: OECD 403

Parameter : LC50 (XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 6350 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Reizung der Augen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sensibilisierung

Bei Hautkontakt

Parameter: Sensibilisierung der Haut (2-BUTANONOXIM ; CAS-Nr. : 96-29-7)

Spezies: Meerschweinchen
Ergebnis: Sensibilisierend.
Methode: OECD 406
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Nach Einatmen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Keimzellmutagenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Seite: 7 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 05.06.2019 Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 30.07.2019

Reproduktionstoxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

11.3 Andere schädliche Wirkungen

Kann über die Haut aufgenommen werden. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

11.4 Zusätzliche Angaben

Nicht geprüfte Zubereitung. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ; CAS-Nr. : 7440-66-6)

Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 330 - 780 μg/l

Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7)
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 7,6 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (2-BUTANONOXIM ; CAS-Nr. : 96-29-7)

Spezies: Fisch

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Bewertung: Unschädlich für Fische bis zur geprüften Konzentration.

Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ; CAS-Nr. : 64742-95-6)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 9,2 mg/l Expositionsdauer: 96 h **Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität**

Parameter: EC50 (Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-

25%); CAS-Nr.: 64742-82-1)

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 10 - 22 mg/l Expositionsdauer: 48 h Methode: OECD 202

Bakterientoxizität

Parameter: EC50 (ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ; CAS-Nr. : 7440-66-6)

Spezies: Bakterientoxizität Wirkdosis: 5,2 mg/l

Wirkdosis: 5,2 mg/l Expositionsdauer: 3 h

Seite: 8 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 05.06.2019 Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 30.07.2019

Parameter: EC50 (XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7)

Spezies : Bakterientoxizität Wirkdosis : > 175 mg/l

Parameter: EC50 (2-BUTANONOXIM; CAS-Nr.: 96-29-7)

Spezies: Pseudomonas putida
Auswerteparameter: Bakterientoxizität
Wirkdosis: ca. 281 mg/l
Expositionsdauer: 17 h

Parameter: EC50 (NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE; CAS-Nr.: 64742-95-6)

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: 15,41 mg/l
Expositionsdauer: 40 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Parameter: Biologischer Abbau (NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ; CAS-Nr. : 64742-

95-6)

Inokulum : Biologischer Abbau

Abbaurate: 78 % Testdauer: 28 d

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Gemäß der Rezeptur sind keine AOX enthalten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 01 11 - Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben. (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stogffe enthalten.)

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 04 - Verpackungen aus Metall.

13.2 Zusätzliche Angaben

Diese Schlüsselnummern wurden auf Basis der häufigsten Verwendungen dieses Materials zugewiesen, wodurch eine Schadstoffbildung bei der tatsächlichen Anwendung unberücksichtigt bleiben kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ZINK-PULVER · NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE · Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%))

Seite: 9 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 05.06.2019 Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 30.07.2019

Seeschiffstransport (IMDG)

FLAMMABLE LIQUID, N.O.Ś. (ZINC POWDER · NAPHTA (PETROLEUM), LIGHT AROMATIC · Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%))

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%))

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

 Klasse(n):
 3

 Klassifizierungscode:
 F1

 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):
 30

 Tunnelbeschränkungscode:
 D/E

 Sondervorschriften:
 LQ 5 l · E 1

Gefahrzettel :

Gefahrzettel:



Seeschiffstransport (IMDG)



Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n): 3
Sondervorschriften: E 1
Gefahrzettel:



14.4 Verpackungsgruppe

Ш

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): Ja Seeschiffstransport (IMDG): Ja (P) Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 28

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Seite: 10 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 05.06.2019 Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 30.07.2019

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beschäftig

stillende Mütter beachten.

Nationale Vorschriften

AT: Kennzeichnung erfolgt nach österreichischen Vorschriften (Chemikaliengesetz/ChemV).

CH: Chemikalienverordnung (ChemV) und Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Chem RRV) sind zu beachten.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 5 %

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 2 (Deutlich wassergefährdend)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) : entzündbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs · 02. Kennzeichnungselemente · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 07.

Zusammenlagerungshinweise - Lagerklasse · 08. Arbeitsplatzgrenzwerte · 08. DNEL/DMEL · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Landtransport (ADR/RID) · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Seeschiffstransport (IMDG) · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) · 14.

Transportgefahrenklassen - Landtransport (ADR/RID) · 15. Verwendungsbeschränkungen · 15.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AOX: adsorbierbare organisch gebundene Halogene

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

CAS: Chemical Abstracts Service (Unterabteilung der American Chemical Society)

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Classification Labelling and Packaging)

EAK / AVV: europäischer Abfallartenkatalog / Abfallverzeichnis-Verordnung

ECHA: Europäische Chemikalienagentur (European Chemicals Agency)

EINECS: : Altstoffverzeichnis (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classifiaction and Labelling of Chemicals)

IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association)

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (International Civil Aviation Organization)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffverkehr (International Maritime Code for Dangerous Goods)

RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr (Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses)

TRGS: Technische Regel für den Umgang mit Gefahrstoffen

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VOC: flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

DGUV: Deutsche gesetzliche Unfallversicherung, GESTIS-Stoffdatenbank

ECHA: Classification And Labelling Inventory

ECHA: Pre-registered Substances ECHA: Registered Substances

EG-Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

Seite: 11 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 05.06.2019 Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 30.07.2019

ESIS: Chemikalieninformationssystem der EU (European Chemical Substances Information System)

GDL: Gefahrstoffdatenbank der Länder

UBA Rigoletto: Datenbank des Umweltbundesamtes für wassergefährdende Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 12 / 12